

Fabel? Hört Ihr Mann = = = Geben Sie wohl Achtung!
Ich will den Homer nachahmen, und eine so seltsame Bege-
benheit verdient es ja wohl! = = = Hört Ihr Mann den
süßen Namen, Vater, noch nicht? Ja, liebe Freundin,
wenn Sie mir noch im alten Jahre einen Gevatterbrief
geschickt hätten: so wäre mein Pathe (denn mit einem
Sohne müssen Sie die Welt beschenken,) durch mich reich
geworden. Ich bekam um diese Zeit ein Geschenk von
funfzig Dukaten für eine kleine Bemühung. Ich wußte
in der Eil nicht, wozu ich das Geld anlegen sollte. Bald
wollte ich mir ein Haus, bald einen Lustgarten, bald ein
Rittergut, endlich gar eine liebe Frau kaufen; und wenn
Sie damals gleich einen Gevatterbrief an mich erdichtet
hätten: so hätte ich meinem Pather alle diese Dukaten
eingebunden. Es waren lauter rare Stücke mit doppelten
Herzen, mit Cometen, mit gehörnten Siegfrieden und derg-
leichen. = = = Ich soll sie aufheben; wollen Sie mir sagen?
Nein, meine gute Charlotte, nunmehr ist es zu spät. Ich
besann mich den letzten Tag im Jahre noch, daß ich etliche
Kleinigkeiten für Bücher zu bezahlen hätte, und dazu habe
ich das Geld angewandt. Warten Sie also lieber bis
wieder auf eine solche Begebenheit; denn ist könnte ich
meinem Pather fast mit nichts, als mit meinem Gebete